

Offizieller Kreisverband Schwerin  
der Partei Die PARTEI

Anschrift:  
Die PARTEI Schwerin  
c/o Medienbüro  
Heinrich-Mann-Straße 15  
19053 Schwerin

Telefon: 0173 23 53 069  
E-Mail: [info@diepartei-schwerin.de](mailto:info@diepartei-schwerin.de)  
Web: [diepartei-schwerin.de](http://diepartei-schwerin.de)

Die PARTEI Schwerin, Heinrich-Mann-Straße 15, 19053 Schwerin

z.H.  
Oberbürgermeister Rico Badenschier

Schwerin, den 23.07.2021

## Anfrage Reinigung & Versiegelung öffentlicher Plätze

Lieber Doktor Rico Badenschier,

es wurde am Platz der Freiheit beobachtet, wie die Reinigung von Unkraut mit Handbrennern erledigt wurde. Dabei soll doch laut Klimaschutz CO<sup>2</sup> reduziert und der Versiegelung entgegengewirkt werden. Dazu habe ich folgende fragen.

1. Wann und im welchen Umfang wird die Unkrautbeseitigung mit solchen Brennern (siehe Bild 1 anbei) auf öffentlichen Plätzen und auf Flächen von Betrieben mit städtischer Beteiligung durchgeführt
2. Warum wird nicht auf mechanische Geräte zurückgegriffen oder durch die Stadt dieses als Bedingung gestellt?
3. Gibt es Konzepte die teilweise die Versiegellung von öffentlichen Plätzen und Anlagen mit städtischer Beteiligung rückgängig macht und durch Rasen oder ähnlichen CO<sup>2</sup>-Reduzierern ersetzt?  
(Vorschlag Bild 2)
4. Welche ökologischen Anregungen hat Schwerin aus ihrer Partnerstadt Växjö - die grünste Stadt Europas - bisher mitgenommen?
5. Gibt es eine Mindestanzahl an Grünpflanzen, die Mitarbeiter (w/m/d) im Stadthaus am Arbeitsplatz stehen haben sollten? Wenn nicht, warum nicht?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen



Martin Molter  
fraktionsloses Mitglied der Stadtvertretung  
für Die PARTEI Schwerin

Anlagen



Bild 1 (Foto privat)



Bild 2 (Fotomontage privat)

**Der Oberbürgermeister**  
Dezernat III  
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen

Die PARTEI Schwerin  
Fraktionsloses Mitglied der Stadtvertretung  
Herrn Martin Molter  
-im Hause-

Hausanschrift: Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin  
Zimmer:  
Telefon: 0385 633 1500  
Fax: 0385 633 1702  
E-Mail: lka.wilczek@sds-schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen  
23.07.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Frau Wilczek

Datum  
16.08.2021

## **Anfrage Reinigung & Versiegelung öffentlicher Plätze**

Sehr geehrter Herr Molter,

zu Ihrer Anfrage möchte ich im Folgenden Stellung nehmen.

- 1. Wann und im welchen Umfang wird die Unkrautbeseitigung mit solchen Brennern (siehe Bild 1 anbei) auf öffentlichen Plätzen und auf Flächen von Betrieben mit städtischer Beteiligung durchgeführt?**

Die Frage wird mit Frage 2 zusammen beantwortet.

- 2. Warum wird nicht auf mechanische Geräte zurückgegriffen oder durch die Stadt dieses als Bedingung gestellt?**

Die Beseitigung von pflanzlichem Aufwuchs auf befestigten Flächen ist durch die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin geregelt. Diese Vorgabe gilt sowohl für private Anlieger als auch für die Stadt selbst. Für andere öffentliche Flächen besteht die Notwendigkeit aus sicherheitsrelevanten oder gestalterischen Gründen.

Vorgaben wie diese Beseitigung zu erfolgen hat, gibt es, mit Ausnahme des Verbotes des Herbizideinsatzes, nicht. Die Beseitigung mit mechanischen Geräten (z.B. Metallbürsten an Reinigungsfahrzeugen) erfolgt dort, wo es räumlich bzw. vom Belag her möglich ist. Weiterhin gibt es vielfach Bereiche (z.B. wassergebundene Decken) wo dies nicht möglich ist. Der finanzielle Aufwand für die Reinigung der Flächen muss sich, auch vor dem Hintergrund der sparsamen Mittelverwendung, in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen bewegen. Dabei übersteigen Methoden, die einen hohen Handarbeitsumfang beinhalten, wie z. B. „Handreinigung mit Hacken“ o. ä. diesen vertretbaren Rahmen. Weiterhin beschädigen solche mechanischen Verfahren zudem die Oberflächen und erfordern frühere Instandsetzungen an den Flächenbefestigungen. Das wiederum verschlechtert den ökologischen „Fußabdruck“.

Eine in der Landeshauptstadt Schwerin gängige Methode ist die thermische Wildkrautbekämpfung. Das bedingt den Einsatz von Geräten, welche Luft oder Wasser entsprechend erhitzen. Das Erhitzen von Luft oder Wasser mit mobilen Geräten wiederum ist beim derzeitigen technischen Stand nur mit Gas oder Kraftstoffen möglich.

**3. Gibt es Konzepte die teilweise die Versiegelung von öffentlichen Plätzen und Anlagen mit städtischer Beteiligung rückgängig macht und durch Rasen oder ähnlichen CO<sub>2</sub>-Reduzierern ersetzt? (Vorschlag Bild 2)**

Grundsätzlich wird bei allen Planungsvorhaben immer geprüft, ob nicht auf eine Versiegelung verzichtet werden kann. Entsprechende Konzepte liegen daher nicht vor.

Der Platz der Freiheit ist durch Verkehrsflächen insbesondere für Passanten geprägt. Der im Bild gezeigte Bereich ist eine Fläche für Fahrgäste. Diese muss den Nutzungsanforderungen entsprechend gestaltet und befestigt sein. Auch die angrenzenden Flächen werden intensiv begangen und vielfältig genutzt. Derartige Flächen kann man nicht als „Wiese“ oder „Rasenfläche“ ausbilden.

**4. Welche ökologischen Anregungen hat Schwerin aus ihrer Partnerstadt Växjö - die grünste Stadt Europas - bisher mitgenommen?**

Ansätze aus Växjö sind in der Landeshauptstadt Schwerin bekannt. Nach unserem Kenntnisstand liegt der ökologische Ansatz dort insbesondere im Bauen mit Holz.

**5. Gibt es eine Mindestanzahl an Grünpflanzen, die Mitarbeiter (w/m/d) im Stadthaus am Arbeitsplatz stehen haben sollten? Wenn nicht, warum nicht?**

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister